

Elgger / Aadorfer Zeitung

AZ 8355 Aadorf

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Elgg und Hagenbuch – Lokalzeitung für die Gemeinde Aadorf

Redaktion: 052 511 27 27 / 052 511 27 29, Fax 052 511 27 28, Mail: redaktion@elgger-zeitung.ch – Inserate 052 511 27 26, Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch, Fax 052 366 12 84, Mail: info@elgger-zeitung.ch

Photovoltaikanlage auf dem Werkgebäude erneuert

Kürzlich nahm die Energiegenossenschaft Elgg auf dem Dach des Werkgebäudes eine neue Indach-Photovoltaikanlage in Betrieb. Sie hat eine installierte Leistung von 167 kWp und bedeckt auf dem Süd- und Norddach eine Fläche von insgesamt 905 Quadratmetern. Der erwartete Jahresertrag beträgt 140 MWh.

ELGG Die Energiegenossenschaft (EG) Elgg fördert und realisiert Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in und um Elgg. Sie wurde am 16. März 2010 gegründet. 18 Monate später, am 19. Juli 2011, wurde die erste durch die EG gebaute Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach des Werkgebäudes in Betrieb genommen. Seither erzeugte sie jedes Jahr einen durchschnittlichen Jahresertrag von 58 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie und spies sie ins Netz der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich ein. Dies entspricht

dem jährlichen Elektrizitätsbedarf von 14 typischen Vierpersonenhaushalten in einem Einfamilienhaus. Aufgrund des schlechten Zustandes musste im laufenden Jahr die gesamte Dachhaut des Werkgebäudes erneuert werden, wodurch sich die EG Elgg gezwungen sah, die PV-Anlage zu demontieren. Die Gemeinde und Genossenschaft waren sich einig, dass auch

das neue Werkgebäudedach mit einer Anlage ausgestattet werden sollte. Im Gegensatz zur ersten wurde die neue als Indach-Ausführung erstellt. Die PV-Module erzeugen somit nicht nur Elektrizität, sondern sind zugleich auch Teil der Dachhaut. Die gesamte Anlage belegt auf dem Süd- und Norddach eine Fläche von insgesamt 905 Quadratmetern und hat

eine installierte Leistung von 167 Kilowattpeak (kWp). Dank der grösseren belegten Fläche und dem technologischen Fortschritt konnte die installierte Leistung damit mehr als verdreifacht werden. Der erwartete Jahresertrag von 140 MWh reicht aus, um mit einem Familienelektroauto mit dem Verbrauch von 20 Kilowattstunden pro 100 Kilometer eine Distanz von deren 700'000 zu absolvieren, beziehungsweise 17-mal um die Welt zu fahren.

Zwei weitere Anlagen sind geplant

Nach der Indach-Anlage auf dem Spezialtrakt der Sekundarschule ist das Werkgebäude bereits die zweite solche, welche die EG dieses Jahr in Betrieb nehmen konnte. Weitere zwei Anlagen sind heuer noch geplant. Auf dem Flachdach der Primarschule wird im Oktober eine Ost-West ausgerichtete gebaut sowie in Betrieb genommen und auf der kleinen Reithalle werden die vom Werkgebäude demontieren Module wieder installiert. Auch wenn heutige PV-Module viel leistungsfähiger sind als diejenigen vor zwölf Jahren, hat sich die EG Elgg im Sinne der Nachhaltigkeit entschieden, die abgebauten wieder zu verwenden. Sie werden somit viele weitere Jahre

sauberen Strom fürs Landstädtchen produzieren. Mit den drei neuen Anlagen (Werkgebäude, Sekundar- und Primarschule) wird die Energiegenossenschaft ihre Stromproduktion fast verdoppeln. An dieser Stelle bedankt sich die EG ganz herzlich bei allen Genossenschaftsmitgliedern, Partnern und Handwerkern, die zu diesem Erfolg beitrugen. Ein grosser Dank geht auch an die politische Gemeinde, Primar- und Sekundarschule und die Reitbahngenossenschaft Elgg, die durch die Zurverfügungstellung der Dachflächen den Bau und Betrieb solcher Anlagen ermöglichen.

ENERGIEGENOSSENSCHAFT ELGG



Die neue Indach-Anlage auf dem Süd- und Norddach des Werkgebäudes.

Bild: Ramon Keller

EG Elgg

Die Energiegenossenschaft Elgg zählt aktuell über 140 Mitglieder. Zur Finanzierung der Projekte aus eigenen Mitteln können sie Interessierte mit der Zeichnung weiterer Anteilscheine unterstützen. Weitere Informationen zur EG, zu den Anlagen und laufenden Projekten sind zu finden unter: www.egelgg.ch